



**Verlustanzeige gemäß §15 Nr.3 PassG/§27 Abs.1 Nr.3 PAuswG (bitte in Druckschrift ausfüllen):**

1. Familienname: \_\_\_\_\_
2. ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_
3. Vornamen: \_\_\_\_\_
4. ggf. Dokortitel: \_\_\_\_\_
5. ggf. Ordens-/Künstlername: \_\_\_\_\_
6. Geburtstag/Geburtsort: \_\_\_\_\_
7. Anschrift (Wohnort/Straße): \_\_\_\_\_

Ich zeige hiermit an, dass mir folgendes Dokument abhandengekommen ist:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Reisepass             | <input type="checkbox"/> Kinderreisepass             |
| <input type="checkbox"/> Vorläufiger Reisepass | <input type="checkbox"/> Reiseausweis als Passersatz |
| <input type="checkbox"/> Personalausweis       |  |

Nummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_\_

Grund:  Diebstahl  Verlust

(Tat)Ort, Datum und nähere Umstände des Abhandenkommens: \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass ich gemäß §15 Nr.3 PassG/27 Abs.1 Nr.3 PAuswG bei Wiederauffinden des abhanden gekommenen Dokuments verpflichtet bin, dies einer Passbehörde unverzüglich anzuzeigen und das Dokument im Original vorzulegen. Die Zuwiderhandlung gemäß §25 Abs. 2 Nr.3 PassG/§32 Abs.1 Nr.7 PAuswG stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, was nach §25 Abs.4 PassG/§32 Abs.3 PAuswG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR (in Worten: fünftausend Euro) geahndet werden kann.

Mir ist weiter bekannt, dass die in dieser Verlustanzeige enthaltenen Angaben an das Bundeskriminalamt und die ausstellende Passbehörde des abhanden gekommenen Passes weitergeleitet werden. Diese Daten können in einen Datenbestand, zu dem die zuständigen Behörden Zugang haben, eingegeben und dort gespeichert werden.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Unterschrift)